

Das Milchgeschäft in Ottakring

Das Theater Forum Schwechat zeigt Kulturfreunden eine Welturaufführung.

SCHWECHAT. Die Milchfrau von Ottakring war eine Russin, die als österreichische Staatsbürgerin mit ihrem Mann von Russland nach Wien kam und sich dort ein gutes Jahr als Milchfrau durchschlagen musste. Später erschienen diese Erlebnisse als „Tagebuch“ von Alja Rachmanowa und wurden neben anderen Tagebuch-Romanen wahre Bestseller der Zwischenkriegszeit.

Echte Welturaufführung

Ihre Erfahrungen geben einen interessanten Einblick in das Leben in Wien in den 1920er Jahren. Das Buch liegt heute noch in jeder Buchhandlung auf. Das Schicksal und Leben von Alja Rachmanowa, die sich mehrmals in ihrem Leben eine neue Heimat suchen und stets von vorne eine Existenz aufbauen musste, ist ein tragischer und spannender Stoff mit einer starken Frau im Mittelpunkt. Seitdem Manuela



Ein Abend über Heimat, Fremdsein, Flucht, Zuversicht und Selbsthilfe für zwei Schauspieler und einen Mann am Klavier. Foto: Lisa Weilguny

Seidl Intendantin des Theater Forums Schwechat ist, wird immer im März ein Frauenschicksal mit einem Stück auf die Bühne gebracht. Da Marius Schiener den Stoff eigens fürs Theater Forum Schwechat aufgearbeitet hat -

mit der Rachmanowa-Expertin Ilse Stahr - handelt es sich um eine Welturaufführung. Wann: **14., 15., 19., 20. und 21. März 2019** um jeweils **20 Uhr**. Wo: **Theater Forum, Ehrenbrunnengasse 24, 2320 Schwechat**.